

Die 7 Erfolgseigenschaften von Leonardo da Vinci

Als Analogie zu den Erfolgseigenschaften von Leonardo da Vinci dienen sieben Eigenschaften, die viele Erfolgsmenschen bis auf den heutigen Tag auszeichnen. Bei Leonardo da Vinci hätten sie geheißen...

1. Curiosità

Dahinter verbirgt sich Interesse, Neugier, ja regelrechter Wissensdurst. Für Leonardo da Vinci gab es kein Thema und kein Gebiet, das ihn nicht interessierte. Und es war längst nicht nur ein oberflächliches Interesse, sondern der Wunsch, Dinge zu durchdringen und zu verstehen.

Bekannt sind seine Leichensezierungen, anhand derer er den Aufbau des menschlichen Körpers bis ins kleinste Detail nachvollziehen konnte. Wo Muskeln, Sehnen und Fettgewebe sitzen, wie das Gehirn des Menschen aussieht, wie innere Organe.

Heutzutage ist die Wissenschaft anhand der detaillierten Beschreibungen von Versuchsaufbauten davon überzeugt, dass Leonardo da Vinci sogar bereits nachvollziehen konnte, wie das menschliche Herz funktioniert.

2. Dimostrazione

Ein Wort, das sich am ehesten beschreiben lässt mit der Fähigkeit, sich mit seinen Fehlern auseinanderzusetzen und daraus zu lernen. Schöner scheitern, gewissermaßen.

Dafür bedarf es einer anderen Herangehensweise an Fehler und eines hohen Maßes an Selbstreflexion. Oftmals ist alles auf Perfektion ausgerichtet. Aber sich mit einem existierenden Problem auseinanderzusetzen, ist gewissermaßen die Keimzelle der Kreativität.

Die 7 Erfolgseigenschaften von Leonardo da Vinci

Nicht umsonst wird in der Unternehmenskommunikation mittlerweile häufig von Herausforderungen statt Problemen gesprochen. Denn wenn irgendwo etwas nicht reibungslos funktioniert, ist das der Antrieb, um nach neuen Wegen und Lösungen zu suchen. Genau das praktizierte Leonardo da Vinci, als er beispielsweise hydraulische Anlagen zur Bewässerung und Kanalisation baute.

3. Sensazione

Dieses Prinzip beschäftigt sich mit dem Schärfen der Sinne. Die verkümmern in der heutigen Zeit mitunter. Beispielsweise, wenn wir permanentem Lärm und Stress ausgesetzt sind und dadurch einen Tunnelblick einnehmen. Oder sei es, dass der Körper in der Freizeit nur noch vor dem Fernseher geparkt wird. So wird zwar der visuelle Sinn in irgendeiner Form bedient, aber nicht gefordert oder gar gefördert. Andere Sinne wie etwa das Schmecken gehen im Zuge von Fast Food und Nikotin unter. Sinne wie Riechen, Hören, Schmecken, Fühlen, Tasten lassen sich wieder trainieren.

4. Sfumato

Wer immer sich mit Innovationen und neuartigen Wegen beschäftigt, muss Unsicherheiten, Zweifel und auch Widersprüchlichkeiten aushalten können. Man spricht in diesem Zusammenhang auch von Ambiguitätstoleranz. Kreative Geister wie Leonardo da Vinci haben dabei häufig nicht nur mit den eigenen Erwartungen, Wünschen und Zielen zu kämpfen, sondern häufig auch mit denen der Umgebung.

Gerade dann, wenn jemand wie da Vinci von Auftraggebern abhängig ist, entsteht ein gewisser Erfolgsdruck. Gepaart mit dem Wissensdrang setzte sich Leonardo da Vinci nicht nur über eigene Ängste, sondern auch über die Tabus

Die 7 Erfolgseigenschaften von Leonardo da Vinci

der Kirche hinweg, als er menschliche Leichen und Tierkadaver zum besseren Verständnis untersuchte und sezierte.

5. Arte/Scienza

Für Leonardo da Vinci gab es kein Entweder-oder, sondern nur ein Und. Er schätzte nicht nur das Phantasievolle, Künstlerische, sondern widmete sich vor allem im Alter besonders der Mathematik. Und dafür steht das Prinzip Arte/Scienza: die Balance zwischen Logik und Phantasie. Der Künstler selbst setzte in seinen Notizen beispielsweise Mindmaps ein, um Informationen zu sortieren, Verknüpfungen zu verdeutlichen.

6. Corporalità

„Mens sana in corpore sano“, wussten bereits die alten Römer der Antike. Und auch Leonardo da Vinci scheint gut 1300 Jahre später diesen Spruch für gut befunden zu haben, denn er praktizierte Sport und eine ausgewogene Ernährung. Aber seine Überlegungen gingen noch viel weiter. Da Vinci praktizierte Beidhändigkeit und schrieb seine Notizen oftmals in Spiegelschrift.

Er hat auf diese Art und Weise ein Gehirnjogging betrieben, das ihn bis ins Alter fit gehalten hat. Es ist erwiesen, dass sich die fluide Intelligenz, die normalerweise mit Mitte zwanzig beständig abnimmt, trainieren lässt, indem Routinehandlungen unterbrochen und stattdessen neue Wege beschritten werden.

Die 7 Erfolgseigenschaften von Leonardo da Vinci

7. Connessione

Das letzte Prinzip beschreibt die Verbundenheit aller Dinge und Phänomene miteinander. Alles ist irgendwie miteinander vernetzt. Radikal ausgedrückt bedeutet das, dass alles bereits einmal da war. Der Mensch kann nichts denken, was es nicht in irgendeiner Form bereits irgendwo gegeben hat.

Auch absolute Innovationen arbeiten schließlich mit dem, was bereits vorhanden ist und fügen Dinge in ungewöhnlicher Kombination zusammen. Allerdings setzt das ein systemisches Denken voraus. Das und die unglaubliche Beobachtungsgabe von Leonardo da Vinci haben ihn unglaubliche Erfindungen und Entdeckungen machen lassen.